



E C C H O

• Vereinszeitung des MGV Frohsinn St. Ingbert e.V. •

Ausgabe 112

38. Jahrgang



Feuchte Wände? Nasse Keller?

ISOTAN GmbH

**Sie haben das Problem,
wir die Lösung!**



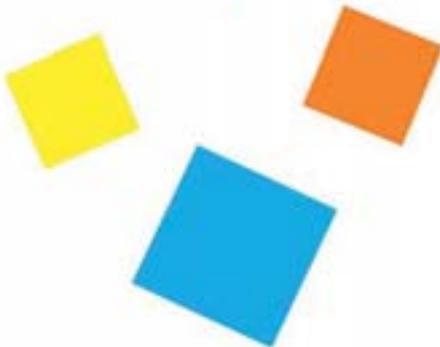
- Fassaden- und Bauwerksanierung
- Mauer- und Keller trockenlegung
- Sanierung von Feuchtigkeitsschäden
- Nachträgliche Innen- und Außenabdichtung von Kellerwänden
- Injektionen zum Abdichten von Mauerwerksrissen
- Bodenbeschichtungen
- Malerarbeiten
- Stuck- und Verputzarbeiten
- Holzimprägnierung im Hochdruckverfahren

Bruchwiesenstraße 40 • 66280 Sulzbach • Tel.: 06897-56 83 93 • Fax: 06897-56 83 94

Malergeschäft

PETER PRESSMANN

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Eichendorffstraße 5
66386 St. Ingbert
Tel. (0 68 94) 8 05 76
Fax (0 68 94) 87 08 92

Tradition und Innovation
seit 1862.

Telegramm-Adresse:
DEMETZ ST. INGBERT.

Gegründet 1862

Franz Demetz

Lithographische Anstalt
— PERFORIR- & FRAGENSTALT —
Buch- u. Steindruckerei
mit Schnellpressenbetrieb
Verlag des St. Ingberter Anzeiger

ANTERTIGUNG
mit
Kaufmännischen Formularen
Empfehlen-Plakate
sowie
aller Gewerbe- u. Amtlichen
Formulare

Druckerei Franz Xaver Demetz
und St. Ingberter Anzeiger Zeitungsverlag GmbH
Kaiserstr. 26 · 66386 St. Ingbert · Fon (0 68 94) 25 31 · Fax 3 40 16



Inhaltsverzeichnis

Generalversammlung 2014	4
Des Frühlings schönste Chöre	5
Prima Wetter und tolle Stimmung am Fastnachtsumzug	7
Kappensitzung am 14.02.2014	8
Karnevalsstimmung bei der Arbeiterwohlfahrt St. Ingbert in der Stadthalle	11
Männergesangverein Frohsinn überzeugte auch beim 14. Neujahrskonzert	12
MGV Frohsinn live im Radio	14
Kreischorverband St. Ingbert will sich ins Vereinsregister eintragen lassen.....	15
Helmut Heyd feierte seinen 65.Geburtstag.....	16
Alois Theis verstorben	17
Der MGV Frohsinn gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder	17
Herzlichen Glückwunsch	18
Terminvorschau.....	18

Frohsinn Echo · Vereinszeitung des MGV Frohsinn St. Ingbert e.V.

Ausgabe Nr. 112

April 2014

38. Jahrgang

- Redaktion:** Heribert Wallacher (v.i.S.d.P), Helmut Heyd
- Redaktionsanschrift:** Heribert Wallacher, St. Ingberter Straße 62, 66386 St. Ingbert-Hassel
Tel. (0 68 94) 5 28 33, Fax 99 09 95, mailto: h.wallacher@mgv-frohsinn.de
- Fotos:** Helmut Heyd, Heribert Wallacher, Wolfgang Philipp, Jochen Haltern
- Verantwortlich für den Gesamtinhalt sind die Redaktion und der geschäftsführende Vorstand, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes oder der Redaktion wieder. Nachdrucke - auch auszugsweise - nur mit der Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!
- Bankkonto MGV Frohsinn:** Bank 1 Saar (BLZ 591 900 00) Konto-Nr.: 85181009;
IBAN: DE10 5919 0000 0085 1810 09; BIC: SABADE5S
- Anzeigen, Satz & Druck:** Druckerei Demetz und St. Ingberter Anzeiger Zeitungsverlag GmbH
Kaiserstraße 26, 66386 St. Ingbert, Tel. (0 68 94) 25 31, Fax 3 40 16
www.dengmert.de, mailto: demetz@demetz.de
- Anzeigenvorlagen:** idealerweise PDF (für Druck geeignet), bei Anlieferung von Bilddaten wie jpg, tif etc. bitte Auflösung beachten. Bei Rückfragen: Demetz!

Frohsinn Echo online: www.mgv-frohsinn.de

Generalversammlung 2014

Zu diesjährigen Generalversammlung trafen sich die Mitglieder des MGV Frohsinn am 11. 04. 2014 im Bergmannsheim. Nach dem Eröffnungslied „Abendfrieden“ begrüßte der 1. Vorsitzende Heribert Wallacher die 26 anwesenden Mitglieder. Dem Gedenken an die im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder, Franziska Becker, Lothar Fischer, Otto Metz, Waldemar Schröder, Elfriede Scholl sowie Alois Theis, folgten die ausführlichen Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden, des Kassiers und des Chorleiters.

Für das abgelaufene Jahr konnte Wallacher auf 23 Veranstaltungen bei denen der Chor bzw. 31 Termine bei denen der Verein in Erscheinung getreten ist verweisen. Hinzu kommen 42 Singstunden und 7 Vorstandssitzungen, wobei Verbandssitzungen und sonstige Besprechungen für Veranstaltungen der Stadt wie Fastnachtsumzug etc. in der Auflistung nicht erfasst sind.

Heribert Wallacher ging auf einige Termine näher ein: Ein Highlight des letzten Jahres war die Sängerfahrt nach Essen zum befreundeten Männerchor „Sängerbund Essen-Überruhr“. Organisatorisch, touristisch und gesanglich habe die Fahrt sicherlich keine Wünsche offen gelassen führte Wallacher aus, zumal der MGV kaum zuvor von einem anderen Chor so überaus gastlich und kameradschaftlich aufgenommen wurde. Gesanglich habe sich der MGV gut präsentiert und mit der Aufführung der „Messe zu Ehren des Hl. Josef“ bleibenden Eindruck hinterlassen. Allerdings sei die Fahrt durch die Erkrankung zweier Mitglieder etwas überschattet worden. Auch bei diesen nicht vorher zu sehenden Ereignissen wurden wir von den Essener vor Ort vorbildlich unterstützt. Heribert Wallacher bedankte sich ausdrücklich bei Wolfgang Baldauf für die gute organisatorische Vorbereitung und Unterstützung bei der Fahrt.

Zum Neujahrskonzert erläuterte Wallacher weiterhin, dass man jedes Jahr das Gefühl habe, dass mehr Leute kommen. Die Halle war wiederum proppenvoll und es herrschte eine tolle Stimmung im Publikum. Es gilt diese Veranstaltung als Vorzeigetermin für unseren Chor weiter zu festigen und mit dieser Veranstaltung zu werben.

Zum Auftritt beim Sing City in Saarlouis erwähnte Wallacher, dass das nicht unbedingt ein guter Tag für den Chor war. Aber man könne und müsse auch aus solchen Auftritten lernen. Dass die Veranstaltung des Saarl. Chorverbandes eine phantastische Werbung für den Chorgesang war, stünde außer Frage und wir waren dabei.

Die Neuausrichtung beim Stadtfest habe sich gefestigt, da nunmehr auch das Canticum Novum als 3. Teilnehmer mit dabei ist. Der Gemein-

schaftsstand sei einer der wenigen, die noch ein Tagesmenu anbieten und mit dem „Bayrischen Frühschoppen“ habe man eine Marktlücke geschlossen.

Bei der Kappensitzung des MGV war jeder Programmpunkt ein Treffer, wobei Wallacher die Leistung von Josef Redel als Büttensprecher in der Rolle als „Bäuerin sucht Mann“ besonders herausgestellt hat. Andreas Theis hatte mit seinem Team Konrad Weisgerber und Walter Verburg vor ausverkauftem Haus eine absolut hochklassige Kappensitzung auf die Beine gestellt. Da gibt es nichts zu kritisieren, höchstens Feinheiten zu justieren.

Im nächsten Jahr (kommende Session) steht zudem ein Jubiläum an (6 x 11 Jahre), das es selbstverständlich entsprechend zu feiern gilt. Wallacher appellierte jetzt schon an die Mithilfe der Mitglieder. Ideen seien natürlich auch immer willkommen.

Gutes Wetter in Verbindung mit der Live Musik der Krätzjer am Umzug war in diesem Jahr bares Geld. Die Verkaufsstände konnten sich vor dem Ansturm kaum retten (u.a. 7 Faß Bier!), die Stimmung war riesig. Außerdem lief auch noch eine Fußgruppe im närrischen Lindwurm mit, die als „heiße Feger“ den „Schorschde“ der Beckers Brauerei wieder aufleben ließen.

Wallacher führte weiter aus, dass all diese Veranstaltungen ein positives Bild vom MGV nach außen darstelle, und sie zeigten wie aktiv und erfolgreich unser Verein immer noch ist.

Dennoch gab es auch nachdenkliche Ereignisse, so haben die beiden Sterbefälle innerhalb kürzester Zeit im Chor sehr zu denken gegeben.

2018, so Wallacher, wird der Chor sein 125 jähriges Bestehen feiern. Es muss das Bestreben aller Mitglieder sein dieses Jubiläum mit einem singfähigen Chor begehen zu können und den Bestand des Vereins für die Zukunft zu sichern. Daran müssten alle arbeiten, allen voran die Vorstandschaft, aber auch jeder Sänger und jedes Mitglied. Wallacher sieht dieses als Schwerpunkt seiner Arbeit für den Verein in den nächsten Jahren. Dazu würden die Arbeiten/Tätigkeiten innerhalb der Vorstandschaft und auch innerhalb des Vereins anders verteilen müssen.

Der Verein sei gut aufgestellt, der Chorleiter passt zum Chor, das Singen macht Spaß, die Kameradschaft stimme, es stelle sich nur die Frage, wie dies alles nach außen getragen werden kann und neue Sänger geworben werden könne.

Abschließend dankte Heribert Wallacher allen Helfern und Gönnern, und vor allem seinen Mitstreiter in der Vorstandschaft, allen voran dem geschäftsführenden Vorstand, Andreas Herold (2. Vorsitzender), Helmut Heyd (1. Kassierer) und Holger Stenzhorn (1. Schriftführer).

Ein ebenso großes Dankeschön galt auch dem Chorleiter Markus Schaubel, der mit seinem enormen Sachverstand den Chor auf den Punkt für die Auftritte vorbereitet.

Der komplette Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden ist als Anlage auf der Homepage des MGV hinterlegt.

Der Kassenbericht wurde wegen Erkrankung von Helmut Heyd von Andreas Herold vorgetragen. Die Finanzen des Vereins stehen auf einer soliden Basis. Rückläufige Einnahmen im Mitgliederbereich können durch die gewinnbringenden Veranstaltungen ausgeglichen werden. Nach Abzug aller Steuern, Chorleiterhonorare, Anschaffungen für Noten und Verwaltung sowie Ausgaben zur Pflege der Geselligkeit und zur Mitgliederbetreuung musste im vergangenen Jahr ein leichtes Minus ausgewiesen werden, das jedoch relativiert wurde, hinsichtlich eines PKW-Schadens, den der MGV komplett übernommen hat.

Die Kassenprüfer Rolf Haberer und Dieter Wirth bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung. In seinem Kassenbericht wies Helmut Heyd auf rückläufige Mitgliedseinnahmen bei gleichzeitigem Anstieg der Ausgaben für die Mitglieder hin. Er empfahl, dass der Vorstand hier neue Regelungen schaffen sollte.

Markus Schaubel ging in seinem Bericht auf die verschiedenen Auftritte des Chores ein. So hätte sich der Chor sowohl beim Neujahrskonzert wie auch bei der Sängerfahrt nach Essen als leistungsfähiger Klangkörper dargestellt.

Herausragende Auftritte waren wohl demnach auch das Singen in der „Luschk“ und die Mitgestaltung des Rundfunkgottesdienstes. Auch hier hätte der Chor, wie auch bei weiteren, kleineren Auftritten überzeugt.

Des Frühlings schönste Chöre

Ein lauer Wind weht übers Land,
die Tage werden milder,
nun weicht des Winters kalte Hand,
der Lenz malt Frühlingsbilder.

Die Vogelstimmen wachen auf,
des Frühlings schönste Chöre,
damit den Lenz in seinem Lauf
ihr Frühjahrslied beschwöre.

Und auf der zart ergrünten Flur
gedeiht jetzt neues Leben,
das uns die Schöpferin Natur
durch Meister Lenz will geben.

© Alfons Pillach

Der MGV Frohsinn
wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein besinnliches
und friedliches Osterfest.

Leider sind der letzten Jahreshauptversammlung zwei zuverlässige aktive Sänger verstorben, was ihn nicht nur persönlich trifft, sondern auch Auswirkungen auf den Chor hat: er werde kleiner. Dem müsse man irgendwie entgegensteuern. Das Fortführen einer niveaувollen Chormusik in Zukunft ist nur möglich, wenn neue Sänger gewonnen werden. Markus Schaubel ist überzeugt, dass die beste Werbung der Chor selbst ist. Dafür ist es natürlich notwendig, dass die Chorproben von jedem Sänger regelmäßig besucht werden, was durchaus noch verbesserungsfähig sei.

Einstimmig wurde danach das Ehrenmitglied Anton Sprengart zum Versammlungsleiter gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen und dankte dem Vorstand unter Heribert Wallacher

Unsere Stadt lebt...



... und dazu leisten wir unseren Beitrag:
**mit großzügiger Förderung des sportlichen
und kulturellen Lebens in St. Ingbert.**

Die Nummer 1 für erstklassige Versorgung



für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. In seinen Dank zog er auch den Chorleiter Markus Schaubel mit ein. Zunächst beantragte Anton Sprengart, die gesamte Vorstandschaft und die Kassenprüfer zu entlasten, wobei diese Entlastung auch gemäß Satzung die Sterbekasse betraf. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Ebenfalls einstimmig wählte dann die Versammlung erneut Heribert Wallacher zum ersten Vorsitzenden.

In die weiteren Ämter wurden gewählt:

- 2. Vorsitzender Andreas Herold
- Kassierer Helmut Heyd
- Schriftführer Holger Stenzhorn

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Siegfried Thiel, 2. Kassierer, Wolfgang Baldauf, Werner Zeitz und Walter Verburg als Vertreter der aktiven, Jürgen Dittmar und Andreas Theis als Vertreter der fördernden Mitglieder. Kassenprüfer sind Dieter Wirth und Ludwig Karmann, Ersatzkassenprüfer Diether Tobae. Notenwarte bleiben Wolfgang Baldauf, Walter Verburg und Christian Fuchs, Pressesprecher wie bisher Günter Kunze. Die Position des 2. Schriftführers bleibt vorerst vakant.

Anschließend bestätigte die Generalversammlung die von der Vorstandschaft vorgelegten Veranstaltungen für 2014:

Folgenden Erweiterungen wurden von der Generalversammlung zugestimmt:

- Singen am 08.11. beim Jubiläum des Kuckuckschores, da dieser auch immer gerne bei unserem NJK teilnimmt und am
- 19.07. Singen bei der Hochzeit von Schwamm Junior, da Schwamm ein guter Sponsor des Vereins ist.
- Verlegung Totengedenken/Mitgliederehrungen vom 08. auf 22.11. damit Singen beim Kuckuckschor möglich wird.
- Hinweis auf 17.05 und 13.09., Konzerte mit Bergkapelle: „Magic Movies“ und „La notte italiana“.

...sowie die Ständchen für Heribert 25.04. und Andreas 27.09.

Die kompletten Veranstaltungstermine 2014 sind unter Terminvorschau auf S.18 nachzulesen.

Unter TOP Verschiedenes wurde angeregt:

- Da sich die Altersstruktur des Vereins in den letzten Jahren geändert hat, schlug Werner Zeitz vor, die „Richtlinien über Ehrungen, Ernennungen und Glückwünschübermittlungen“ und „Richtlinien über Ehrungen von Fastnachts-Aktiven“ den Gegebenheiten anzupassen. Dies soll in der Vorstandschaft diskutiert und Vorschläge zur Anpassung erarbeitet werden und bei der nächsten Generalversammlung vorgestellt/beschlossen werden.

- Jürgen Dittmar regte an, ob man wirklich noch 3tägige Sängerfahrten machen sollte. Der Konsens war, dass, im Hinblick auf die Altersstruktur der Sänger, solche Fahrten zu lang sind, aber eine Tagesfahrt (wie z.B. nach Saverne) unbedingt (als Ersatz) durchgeführt werden solle. Heribert: Da dieses Jahr die Ferien spät sind und der November voll von Terminen ist, würde nur Sept/Okt gehen, falls dieses Jahr noch eine Fahrt unternehmen werden sollte – wird in Vorstandschaft diskutiert.

- Dieter Tobae beklagte zu viele Termine im November und fragte, ob wirklich alle Termine sein müssen? Vielleicht wäre eine Zusammenlegung Totengedenken/Ehrungen/Jahresabschlussfeier am 28.11. denkbar? Wallacher: wird in Vorstandschaft diskutiert

Heribert Wallacher dankte für das Kommen und die rege Diskussion.

Gegen 21:30 Uhr wurde die Mitgliederversammlung mit dem Lied „Bajazzo“ beendet.

Holger Stenzhorn/Helmut Heyd



HIRSCH-APOTHEKE

66386 St. Ingbert
Kaiserstraße 22
Telefon 0 68 94 / 2160



ROSEN-APOTHEKE

66386 St. Ingbert
Rickertstr. 17
Tel.: 0 68 94 / 49 93

Prima Wetter und tolle Stimmung am Fastnachtsumzug

Am 02.03.2014 lief der närrische Lindwurm bei herrlichem Wetter durch die Dengmerter Innenstadt. Selbstverständlich nahm auch der MGV Frohsinn wie in den Jahren davor mit mehreren Aktivitäten am Umzug teil.

Zum Einen stellte der Verein unter dem Motto „Beim Frohsinn raucht de Schorschde noch“ eine fast 20 Mann und Frau starke Fußgruppe, die als Schornsteinfeger den Abriss des Becker's Schornstein karnevalistisch ins Visier nahmen.

Zum Anderen betrieb der Verein in der Innenstadt vor der „Alten Kirche“ einen Rostwurststand



und einen Getränkestand, die von den tausenden Faaseboozen am Umzugswegerand nahezu überrannt wurden. Mit dazu bei trugen die Frohsinnskräzjer auf der Livebühne neben den Ständen mit Ihrer tollen Stimmunsmusik. Sie brachten das närrische Volk vor, während und nach dem Umzug in Schunkel- und Partylaune.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Helfern beim Auf- und Abbau, den Helfern hinter den Ständen, der Fußgruppe und den Frohsinnskräzjern.

Text: Heribert Wallacher, Fotos: Jochen Haltern

WALDI

Entsorgungsfachbetrieb GmbH

- Containerdienst
- Abschleppdienst
- Asbestentsorgung
- Schrott u. Metall
- Ankauf v. Unfallfahrzeugen
- Auto- u. Papierrecycling
- Kompressor und Radlader für Erdarbeiten

Wir sind auch
Ihr Ansprechpartner für
Naturschotter, Splitt,
Kies, Wasserbausteine, etc.

Wir zahlen Höchstpreise
für Ihre Altmetalle
Einfach vorbei bringen!

☎ (0 68 94)
95 61 77

66386 St. Ingbert-Rohrbach • Kahlenbergstraße 9

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 08.00 – 16.30 Uhr
Sa von 08.00 – 11.30 Uhr

Selbstanlieferung möglich!

Kappensitzung am 14.02.2014

Mit einem geänderten Konzept, was den Ablauf der großen Kappensitzung betrifft, überraschte der MGV Frohsinn am 14. Februar seine Gäste in der ausverkauften Stadthalle. Während in den Vorjahren der Frohsinn Fastnachtschor die Sitzung eröffnete, hatten in diesem Jahr Armin Hermann und Michael Sehn das Publikum mit einem Prolog über die jüngste St. Ingberter Geschichte bestens unterhalten



Darüberhinaus präsentierte der MGV Frohsinn eine phantastische Kappensitzung in der Stadthalle. Andreas Theis hatte zusammen mit seinen beiden Vizen Konrad Weisgerber und Walter Verburg eine tolle Vorarbeit geleistet und ein buntes und sehr hochklassiges Programm zusammengestellt. Egal, wer gerade auf der Bühne stand, das Publikum wurde prima unterhalten, nicht ein einziger Negativpunkt war auszumachen.

Die Politik ist entgegen vieler anderer Kappensitzungen beim Frohsinn das Salz in der Suppe. Andreas Franz als Till eröffnete den Reigen der politischen Reden. In wohlgesetzten Reimen ver-



teilte er Seitenhiebe an die große und kleine Politik.

Von Konrad Weisgerber, mittlerweile ein Aushängeschild der Frohsinnsfastnacht, erwartet das Publikum schon von vorne herein, eine außergewöhnliche Rede. Und Weisgerber enttäuschte sein Publikum in der Rolle des Denkmalschützers nicht. „Skandal in Dengmert“ sang er in Anspielung auf den Abriss des Beckersch Schornstein. Die Krätzjer überzeugten ebenfalls in ihrem politischen Teil mit lustigen Texten zum aktuellen Zeitgeschehen in und um St. Ingbert musikalisch mit bekannten Melodien verpackt. Tebart van Elst, Uli Hoeness, die Groko, sowie die französischen Grenzgänger in Sachen Liebe bekamen reichlich ihr Fett.

Aber auch die gereimte Kokoloreshüttenrede findet beim Frohsinn noch Gehör. Thomas Oster vom KV Oberwürzbach erzählte von der Muff mit dem ihm eigenen trockenen Humor. Die vereinseigenen Akteure Fabienne Müller und Sepp Redel standen ihm aber in nichts nach. Fabienne

Caritas-Altenzentrum St. Barbara

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Seniorenmittagstisch



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

St. Barbarastraße 28

66386 St. Ingbert

Telefon 0 68 94/9 17-0

Telefax 0 68 94/17 11 99

E-mail: st.barbara.st.ingbert@caritas-speyer.de

www.caritas-altenzentrum-st-barbara.de



plauderte über ihre Erfahrungen als Fahrshüle-
rin und über die „Fahrkünste“ ihres Vaters Ste-
fan Müller. Doch Sepp Redel setzte mit seinem
Vortrag „Bäuerin sucht Mann“ allem die Krone
auf. Seine humorigen Bauernregeln und die Art,
wie er immer wieder den Saal in seine Büttenrede
einbezog waren echte Spitzenklasse. Den Höhe-
punkt seiner Rede bildete ein Zwiegesang mit OB
Wagner.

Klaus Reichardt als „DeWusch“ verlieh dem
etwas derberen Humor seine Daseinsberechti-
gung auf der Frohsinnsbühne und hatte viele La-
cher und „Uiuiuiui's und auwauwauwau' s „,
zu verzeichnen.

Abgerundet wurde der Büttenregenigen
durch Tänze der BKG und der Karnevalsunion
Miesau. Das Männerballett als grazile Ballettda-
men angetreten wurde vom Publikum erst nach
einer Zugabe von der Bühne entlassen.

weiter auf Seite 10



Auch der Fastnachtschor lag mit der Auswahl seiner Titel richtig und brachte das Publikum schon früh in Schunkelstimmung.

Den Abschluss einer jeden Frohsinnssitzung bilden traditionsgemäß die Frohsinnskrätzjer. Diesmal entführten sie das närrische Publikum auf hohe See bevor die Sitzung mit dem ewig aktuellen Dengmerter Fastnachtshit „Ohne Frohsinn gibt’s ne echte Faasnacht net“ endete.

Text: Heribert Wallacher, Fotos: Jochen Haltern



**Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr
Singstunde im „Bergmannsheim“.
Einfach mal reinschauen...**

Karnevalsstimmung bei der Arbeiterwohlfahrt St. Ingbert in der Stadthalle

Am Sonntag 16. Februar feierte die Arbeiterwohlfahrt in der St. Ingberter Stadthalle ihre diesjährige Kappensitzung.

Wie man das bei der AWO gewohnt ist, war die Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Jede Menge Musik und Unterhaltung für jung und alt bot das Programm, das wie immer vom MGV Frohsinn ausgerichtet wird. Mit dem Lied „Do druffsen mir stolz“ gesungen vom Fastnachtschor des MGV Frohsinn, begann der ganze Saal mitzusingen und zu klatschen.



Die bekannten Akteure des MGV, Konrad Weisgerber, Seppel Redel, Fabienne Müller sowie die „Wuschd aus Spiese“ glänzten wie man es von ihnen gewohnt ist.

„Wuschd aus Spiese“ eröffnet den Nachmittag in seiner gewohnt bissigen Art, gefolgt von der 16 Jahre alte Fabian Müller, welche den Fahrer eines Wagen suchte, den sie mit ihren Führerscheinsorgen angerempelt hatte. Beide erhielten tosenden Applaus, genau wie das Funkenmariechen der BKG Blieskastel für seinen tollen Tanz. Die hübsche „Gladiola“ aus dem Biosphärenreservat holte nach dem Motto „Bäuerin sucht Mann“ unseren Oberbürgermeister Wagner auf die Bühne und machte aus ihm mit Heugabel und Gummistiefel einen richtigen Bauern. Natürlich durfte in der Bütt Konrad Weisgerber nicht fehlen,



der die umstrittenen Bauprojekte in St. Ingbert anprangerte. Dass der Becker-Schornstein abgerissen wurde, war ein Missverständnis zwischen OB Wagner und dem Leiter des Innovationsparks Braun. In einem Telefonat erklärte Braun dem OB: „de Schorschde muss weg“, welcher aller-



dings „de Schorsch der muss weg“ verstand. So nahmen die Dinge ihren bekannten Lauf. Weitere Tanzeinlagen und natürlich das Männerballett des MGV waren zu sehen.

Der Orden der den umfallenden Becker-Schornstein, zeigt und von Ursula Wallacher gestaltet wurde, wird sicher das Hauptthema der diesjährigen Fastnacht sein. Er wurde einigen Akteuren für ihren Auftritt verliehen.



Selbstverständlich hatte die AWO für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Fahrdienst des DRK-St. Ingbert, holte die nicht mehr mobilen Besucher auf Vorbestellung zu Hause ab und brachte sie nach der Vorstellung auch wieder gut nach Hause.

Text und Fotos: Wolfgang Philipp

Gastgeber zollen Italien Tribut - Männergesangverein Frohsinn überzeugte auch beim 14. Neujahrskonzert

Auf manche fast alltägliche Dinge im Leben muss man erst einmal von anderen hingewiesen werden. So war es auch am Samstagabend, als der Männergesangverein (MGV) Frohsinn St. Ingbert zu seinem traditionellen Neujahrskonzert in die Stadthalle eingeladen hatte. Es war immerhin die 14. Auflage dieser Veranstaltung, die mittlerweile getrost als Tradition bezeichnet werden kann.

Auch dieses Mal waren neben dem MGV selbst wieder drei weitere mitwirkende Gruppierungen dabei: Die Orchestergemeinschaft (OG) „Musik verbindet“ Oberwürzbach, der Chor „Canticum Novum“ und der Kuckuckschor Hassel.

Und genau auf die Herkunft der drei Kulturträger spielte der MGV-Vorsitzende Heribert Wallacher in seiner Eröffnungsrede an. Es dürfte keine Veranstaltung geben, die Mitwirkende in dieser Anzahl aus drei Stadtteilen vorzuweisen hat. Für alle diese Beteiligten und für die Mittelstadt selbst stellt das Konzert als erste Kulturveranstaltung im neuen Jahr eine feste Größe dar. Auch dieses Mal schaffte es die OG (Leitung: Magnus Willems) von ersten Stück an, den Nerv des Publikums zu treffen. „Academic Fanfare“, die Eröffnung für Blechbläser – wie Moderator Andreas Herold verriet – sogar gleich für die ersten „Bravo!“-Rufe des Abends.

Bei „Saxo-Fox“ kamen vor allem die Saxofonspieler (Katrin Hartz, Niko Petermann, Antje



Zimmer mit Dusche und WC.
Wir empfehlen unser Haus für
Familienfeiern jeder Art.

Seit 1905 in Familienbesitz

Hotel - Restaurant

Zum Mühlehanne

Inh. Judith Michely-Faltermann

Obere Kaiserstraße 97-101

66386 St. Ingbert-Rohrbach

☎ 06894/9556-0

☎ 06894/9556-19



Hermann, Thomas Frisch, Markus Schanne und Patrick Schmitt) mit ihren Solis gut an. „Spitze“ rief ein begeisterter Konzertbesucher gar bei „Bugler’s Holiday“. Bei diesem Stück hatten auch die Trompeter Stefan Zintel, Hannes Seidel und Frank Hubertus ihren Soloauftritt. Der Gastgeber MGV (Leitung: Markus Schaubel) hatte seinen zweiten Gesangsschwerpunkt in Italien: „La Morettina“, „La Montanara“, „Wo die Mandelbäume blühen“ und das „Chianti-Lied“. Letzteres wurde vom Publikum begeistert mitgesungen und -geklatscht. Zuvor hatte der MGV seine Zuhörer nach Wien entführt, wo man an „Der Schönen Blauen Donau“ musikalische Erinnerungen von Johann Strauß erleben konnte. „Canticum Novum“ (Leitung: Markus Schaubel) hatte sich dieses Mal für vorwiegend deutsche Lieder entschieden. „Aus-

gerechnet Bananen“ oder „Für eine Nacht voll Seligkeit“ standen beispielhaft für das Abendprogramm des Chores aus der Pfarrei St. Josef.

Auch der Hasseler Kuckuckschor (Leitung und Akkordeon: Hansi Spengler) schaffte es, mit seinem ersten von vier Titeln bereits ein „Bravo!“ aus dem Publikum auf die Stadthallenbühne zu entlocken. Beim „Froher Sängermarsch“ und „Kalinka“ hatte Solist Wolfgang Hubertus seinen Auftritt. Begleitet wurde er von Rudi Anselmann auf der Balalaika.

Tradition wurde auch diese Mal wieder beim gemeinsamen Schlusslied groß geschrieben, als mit allen Beteiligten das Steiger-Lied gesungen wurde, welches sogar wiederholt werden musste.

Text: Saarbrücker Zeitung

Fotos: Wolfgang Philipp



**Ihr Spezialist für Kontaktlinsen
und extra dünne Brillengläser**

HANS GROSCH

Staatl. Geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

**Rickertstraße 12
66386 St. Ingbert**

**Tel. 06894/2576
Fax 06894/384116**

MGV Frohsinn live im Radio

Gemeinsam mit den Männerstimmen vom Kirchenchor St. Josef und vom Canticum Novum sowie dem MGV Elm gestaltete der MGV Frohsinn am 8. Dezember den Sonntagmorgengottesdienst in St. Josef, der an diesem Tag von SR2 Kulturradio und Deutschlandfunk deutschlandweit übertragen wurde.

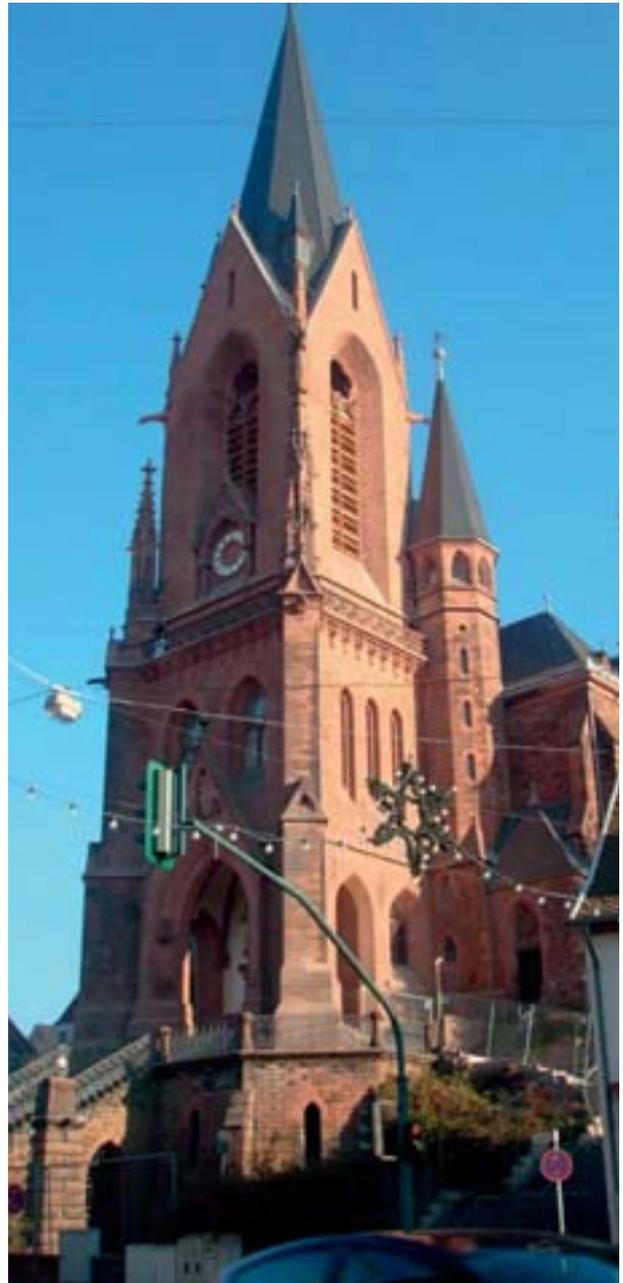
Die Chöre sangen unter der Leitung von Franz-Josef Bleif, an der Orgel Mathias Golla, Passagen aus der Josefs-Messe von Markus Schaubel, das Kyrie, das Sanctus und das Agnus Dei sowie die Weihnachtskantate „Maria durch den Dornwald ging“.

Der Dank gilt Franz-Josef Bleif, der kurzfristig das Dirigat für den, einem freudigen Ereignis entgegenstehenden Markus Schaubel übernehmen musste. Dank auch an Mathias Golla, der zum Schluss des Gottesdienstes mit einem fulminanten Orgelsolo glänzte.

Helmut Heyd



**Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr
Singstunde im „Bergmannsheim“.
Einfach mal reinschauen...**





Copy-Werk GmbH



Das Kopiercenter in St. Ingbert
mit modernsten Geräten und Technik

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr / Sa 9:00 - 13:00 Uhr
66386 St. Ingbert - Poststr. 23 gegenüber Ingobertus Apotheke
Tel.: 0 68 94 - 99 00 744 - Fax: 99 00 745

Wir bieten:

- S/W-, Farb-, Plankopien
- Posterdruck
- Laminierungen
- Scanservice
- Faxservice
- Stempelservice
- layout- & Satzarbeiten
- Textildruck aller Art
- Spiral- & Kleebindungen
- UVm.

Service **Kopieren**

Entwerfen

Drucken

Leinwanddruck
Aufkleber
Banner
Stickereien
etc....

Bitte beachten Sie
auch unsere Angebotstage
vor Ort!
wie z.B.
donnerstags
weißes T-Shirt
inkl. Druck ab 6,95 €

Kreischorverband St. Ingbert will sich ins Vereinsregister eintragen lassen.

Ausrichter der diesjährigen, gutbesuchten, Jahreshauptversammlung war der MGV Liederkranz Niederwürzbach. Leider konnte der Chor durch den krankheitsbedingten Ausfall des Dirigenten nicht, wie traditionell üblich, die Chortagung eröffnen. Der Vorsitzende Werner Zeitz konnte als Gast den Ortsvorsteher von Niederwürzbach, Michael Wohns, begrüßen. Dieser stellte das rege Vereinsleben in Niederwürzbach vor und wünschte der Versammlung gute Entscheidungen.

In seinem Jahresbericht ging Werner Zeitz auf die vielen Aktivitäten des Kreischorverbandes ein. Besonders erwähnt wurde das Kreiskoncert in Ommersheim, das erfolgreiche Seminar Rhythmus in St. Ingbert, die Gründung eines Kreismännerchores als Projektchor und die Einrichtung einer Homepage. Kreischorleiter Everard Sigal lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft und mit den Kreisvereinen. Der Kassenbericht zeugt von einer soliden Finanzlage



und die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung.

Die Entlastung des gesamten Vorstandes war logische Folge der vorgetragenen Berichte.

Schwerpunkt der Versammlung war die Abstimmung über den Antrag, den Kreischorverband St. Ingbert beim Amtsgericht St. Ingbert ins Vereinsregister eintragen zu lassen. Die Versammlung beschloss nach erforderlicher Satzungsänderung einstimmig diesem Antrag zuzustimmen.

Auch wurden Details zum Tag des Liedes am 14.06.2014 in der Fußgängerzone der Stadt St. Ingbert besprochen. An diesem Höhepunkt in 2014 gibt es eine „Rekordbeteiligung“ der Kreisvereine: 12 Vereine werden sich musikalisch auf der Bühne vor der Engelbertskirche ihren Zuhörern präsentieren. Die KITA Sonnenblume Hassel wird den Tag des Liedes um 10.30 Uhr eröffnen.

Gegen 17.30Uhr wird wieder ein Männerchor, bestehend aus den teilnehmenden Männerchören des Kreischorverbandes, zu hören sein.

Einen „Wermutstropfen“ gab es bei der Versammlung auch. Das Projekt „Kreismännerchor“ musste leider wegen des geringen Interesses wieder fallen gelassen werden. Man wird jedoch versuchen für ein speziell aufzuführendes besonderes „Musikstück“ einen neuen Anlauf zu starten.

Am Schluss informierte der Vorsitzende über die Aktivitäten des KCV St. Ingbert beim Projekt Felix/Caruso für singende Kindergärten des Deutschen Chorverbandes. Hier werden dieses Jahr drei KITAS die Verlängerung der Auszeichnung beantragen und eine Kindertagesstätte wird erstmals „hinzustoßen“.

Helmut Heyd

Škoda

Volkswagen-Gruppe

Find ich prima! Find ich wo?

Im Autohaus GROH

AUTOHAUS GROH

Bliesgaustraße 46-48 • 66440 Blieskastel • Telefon 068 42/930-313 • Fax 068 42/930-314

KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Reparaturen Unfall-Instandsetzung Neu- & Gebrauchtwagen

Helmut Heyd feierte seinen 65. Geburtstag



Am 07.01. feierte unser Sänger und 1. Kassierer Helmut Heyd seinen 65. Geburtstag. Er ist begeisterter Sänger im 2. Bass des MGV Frohsinn und unterstützte auch schon vor und während seiner

Zeit bei uns andere Projektchöre mit seiner kräftigen dunklen Stimme. Helmut Heyd engagierte sich im Laufe seiner Lebensjahre vor allem im sozialen Bereich indem er sich lange Jahre als Mitglied im Stadtrat St. Ingbert für die Belange seiner Mitbürger einsetzte. Kaum im Frohsinn Mitglied geworden brachte er sich direkt im Vorstand unseres Vereines ein und nahm ohne großes Zögern das Amt des 1. Schriftführers an und erfüllte diese Aufgabe mit großem Engagement. Als nach einer 2 jährigen Amtszeit bei der folgenden Generalversammlung das Amt des 1. Kassierers vakant wurde erklärte sich Helmut Heyd, der auf Grund seines Berufes dafür prädestiniert war, bereit dieses arbeitsreiche Amt anzunehmen. Im gleichen Zeitraum musste die Redaktion und alles was sich um unsere Vereinszeitung Frohsinn Echo dreht umstrukturiert werden. Helmut Heyd nahm sich auch dieser Aufgabe an und meistert diese bis heute mit großer Freude und großem Engagement. Der gesamte Vorstand und die Sänger des MGV Frohsinn gratulieren Helmut Heyd von ganzem Herzen und wünschen noch viele schöne Jahre gemeinsam mit dem Jubilar verbringen zu können.

Andreas Herold



Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.

Absicherung und Vorsorge rechtzeitig checken lassen!

Jetzt Termin vereinbaren!

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Kundendienstbüro

Christa Kerscher-Fickinger

Versicherungsfachfrau IHK

Telefon 06894 381138

Telefax 06894 381156

Christa.Kerscher-Fickinger@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Christa.Kerscher-Fickinger

Kohlenstraße 9

66386 St. Ingbert

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–11.30 Uhr

Mo. u. Do. 15.00–18.00 Uhr

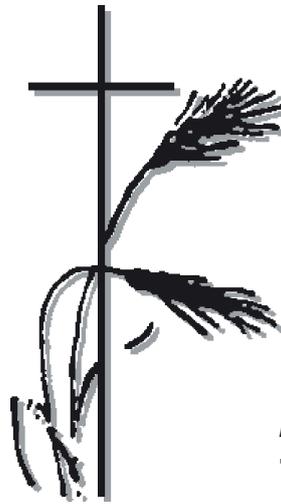


HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Alois Theis verstorben



Der MGV Frohsinn gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder

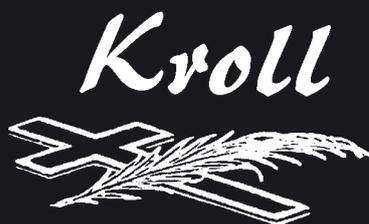


Alois Theis
† am 22.02.2014

Am 22.02.2014 verstarb völlig unerwartet unser langjähriger Sänger Alois Theis. Alois trat 1976 in unseren Chor und Verein ein. In dieser Zeit haben wir ihn als zuverlässigen Sänger im 1. Tenor schätzen gelernt. Noch vor einer Woche saß er in der Singstunde in unseren Reihen, denn die Musik und ganz besonders das Singen beim MGV „Frohsinn“ waren ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Alois war ein Vereinsmensch, und dem Leben im Verein, räumte er neben seinem Familienleben einen großen Platz ein. Er besuchte regelmäßig die Singstunden und arbeitete über 20 Jahre als 2. bzw. 3. Vorsitzender in vorderster

Reihe in unserer Vorstandschaft mit. Er war ein Mensch auf den man sich 100% verlassen konnte und so bildete er für die damaligen Vorsitzenden Walter Rebmann und Willi Becker ein starke Stütze und Vertrauensperson. In der Frohsinn-Fastnacht war er mehr als 20 Jahre im 11er Rat tätig. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Annemarie und bei den Söhnen Markus und Andreas mit ihren Familien. Wir verlieren in Alois Theis einen engagierten und vorbildlichen Sänger. Der MGV „Frohsinn“ wird ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Heribert Wallacher



Fachgeprüfter Bestatter
Ihr Helfer und Berater
im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.
Überführungen im In- und Ausland.

66386 St. Ingbert – Telefon (0 68 94) 41 52
Am Andelsberg 3

Herzlichen Glückwunsch

und die besten Wünsche für das neue Lebensjahr!

80. Geburtstag	Edmund Paul	Vogelring 14	Mandelbachtal
75. Geburtstag	Eberhard Schepp	Neunkircher Str. 58	Spiesen-Elversberg
70. Geburtstag	Norbert Ostermayer	Obere Kaiserstraße 50	St. Ingbert-Rohrbach
50. Geburtstag	Heribert Wallacher	St.-Ingberter-Straße 62	St. Ingbert-Hassel
50. Geburtstag	Stefan Müller	Steckentalstraße 45	St. Ingbert-Oberwürzbach

Geburtstage sind bis 30.06.2014 berücksichtigt. Mitglieder, deren Namen an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden sollen, werden gebeten, dies der Redaktion mitzuteilen.

Vielen Dank

an alle Inserenten, ohne deren Unterstützung die Herausgabe des Frohsinn-Echo nicht möglich wäre.



TERMINVORSCHAU

Veränderungen oder Ergänzungen im Internet
unter www.MGV-FROHSINN.de

25.04.	Ständchen Heribert Wallacher	Stadthalle, 18:00
17.05.	Konzert mit Bergkapelle „Magic Movies“	Stadthalle
29.05.	Vatertagswanderung	Bergmannsheim
14.06.	Tag des Liedes (Kreischorverband)	Fußgängerzone, 15:30
26.06.	Singen in der „Luschk“	„Luschk“
04./05.07.	Stadtfest	Fußgängerzone
19.07.	Singen Hochzeit Schwamm Junior	Hassel
13.09.	Konzert mit Bergkapelle „La notte italiana“	Gustav-Clauss-Anlage
27.09.	Ständchen Andreas Herold	
08.11.	Singen bei Kuckuckschor	Hassel, Eisenberghalle
14.11.	Fastnachtseröffnung	
22.11.	Totengedenken, anschl. Mitgliederehrungen	
28.11.	Jahresabschlussfeier	Edelweißhütte

CD „Singen schlägt Brücken“:

Im November 2005 hat der Chor seine erste CD aufgenommen, die im Januar 2006 offiziell vorgestellt wurde. Falls Sie Interesse haben, die CD zu erwerben, wenden Sie sich bitte an: Heribert Wallacher, St. Ingberter Str. 62, 66386 St. Ingbert-Hassel, Telefon: 0 68 94 / 5 28 33, Telefax: 99 09 95, E-Mail: h.wallacher@mgv-frohsinn.de. Der Preis einer CD beträgt 14 Euro.

AUTOHAUS RUBECK GMBH

PEUGEOT-Vertragspartner

Wo Service
löwenstark ist!



Obere Kaiserstraße 14-18 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach
Tel.: (0 68 94) 5 90 93-0 · Fax: (0 68 94) 5 90 93-24
info@autohaus-rubeck.de · www.autohaus-rubeck.de

Neu!
Gastraum barrierefrei erreichbar
Treppenlifter vorhanden



Gasthaus und Restaurant

Hoch Trepp

Familie Blacha

Familie Blacha und ihr Team heißen Sie herzlich willkommen!

Josefstaler Str. 19
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/9984188
www.hochtrepp.de

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Mi./Fr./So.

11:00-14:30 Uhr

& ab 17:00Uhr außer Montag

Samstag ab 17:00 Uhr

Küche geöffnet bis 21:30 Uhr

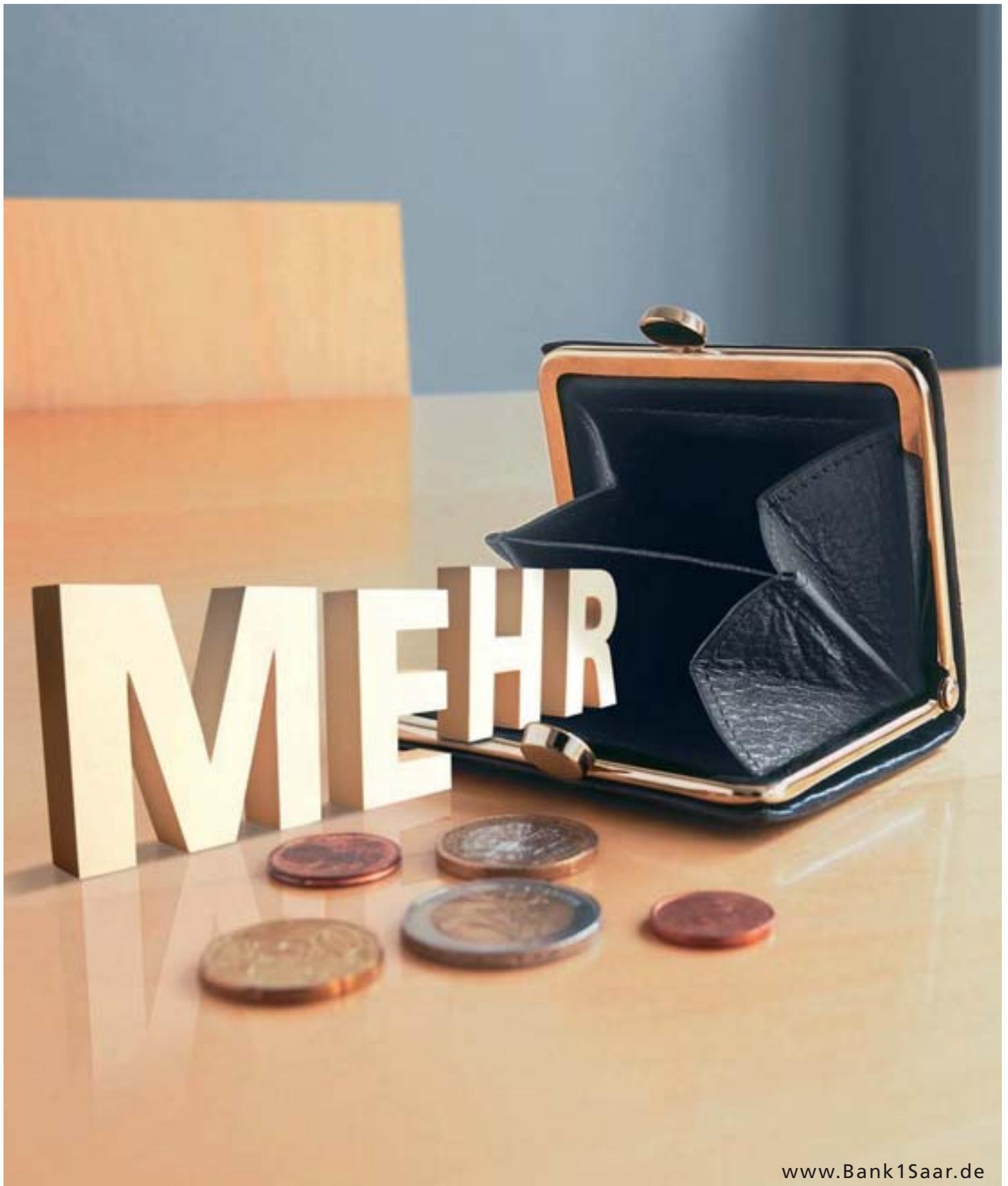
Donnerstag: Ruhetag



Malermeister Münzebrock

Raum- und
Fasadengestaltung
Bodenbeläge

Pfarrgasse 59
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 46 52
Telefax 0 68 94 / 46 92



www.Bank1Saar.de

Bank1Saar

die persönlichere Note

Eine profitable Geldanlage sollte sein wie der Mensch, für den sie arbeitet: individuell. Machen Sie Ihr ganz persönliches Plus mit uns. Damit Träume keine bleiben.